

Herdenschutzprojekt Spisser Schafberg-Alm und Lader Heuberg-Alm im Tiroler Oberland

Gelenkte Weideführung und Herdenschutz



Hier: Ernst Mangwerth (l.) wird die Schafe im Ende September bewachen, die Peter Wille (r.) auf den Berg führt.

Schafe bekamen Wolfs-Bodyguard

Pfunds – Ein lautes „Mähhhäh“ aus über hundert Schafsköpfen gab das Signal. Gestern startete hoch über Pfunds – im Weiler Kohl – Tirols größtes Herdenschutzprojekt. Es ist ein Experiment – über 500 Tiere werden einen Sommer lang gemeinsam über die Almen ziehen. Bewacht vom Nauderer Hirten Ernst Mangwerth und seinen Hunden erhalten sie dort eine 24-Stunden-Betreuung. Es sei für alle eine neue Situation, betont der Pfundsler Vize-BM und Schafbauer Peter Wille. Im vergangenen Jahr hat

taus in der Region zahlri- che Fisse durch den Wolf gegeben. Nicht zufrieden war Wille mit dem kalten Wetter – das Auffahren hatte sich immer wieder verschoben. Und auch gestern machten sich nur etwas über 100 Tiere auf den Weg Richtung Gotalder Bergwiesen. Der Rest soll nächste Woche folgen. Die Arbeit als Hirte begleite ihn sein ganzes Leben, erklärt Mangwerth. Mit dem Wolf sei er noch nie direkt konfrontiert gewesen – sehr wohl aber mit Bären, als damals Brimo durchgezogen war. (m/r)

Entstehungsgeschichte

Spisser Schafberg-Alm

- 3 getrennt bewirtschaftete Schafalmen der Spisser, Pfundser und Fließner Schafbauern in Standweide im offenen Weidegang
- Überlegungen zur gemeinsamen Bewirtschaftung mit Behirtung bereits 2019/2020
- Erste Almbegehung Juni 2020 mit Vertretern der LK Tirol, BLK Landeck, Land Tirol; zweite Ende September 2020
- Schafrisse im Almsommer 2020 – anfängliche Skepsis zum Projekt weicht
- Zahlreiche Projektgespräche mit Almbewirtschafter, Gemeindevertretern, BLK Landeck, LK Tirol, Schaf- und Ziegenzucht Tirol, T-TGD, Büro Alpe, Land Tirol, usw. vom Sommer 2020 bis Frühjahr 2021
- Gründung des Vereins Almintereessenschaft Spisser Schafberg-Alm



Entstehungsgeschichte

Lader Heuberg-Alm

- Schafrisse auf der Serfauser Kerb-Alpe im Mai/Juni 2020 mit Almabtrieb
- Großteil der Schafe werden anschließend auf der Lader Heuberg-Alm gealpt
- Überlegungen zu einer Schafhaltung mit Herdenschutz für 2021
Almbegehung im August mit Besichtigung alternativer Almflächen
- Konkretes Gespräch mit Beteiligung BLK Landeck, Büro Alpe, Land Tirol im
Dezember 2020 zusammen mit den Pächtern und Gemeindevertretern
- Ergebnis: Lader Heuberg-Alm als Projektalm, Erweiterung um Serfauser
Futterflächen und Auftrieb der Serfauser Schafe
- Weitere Projektgespräche bis Frühjahr 2021



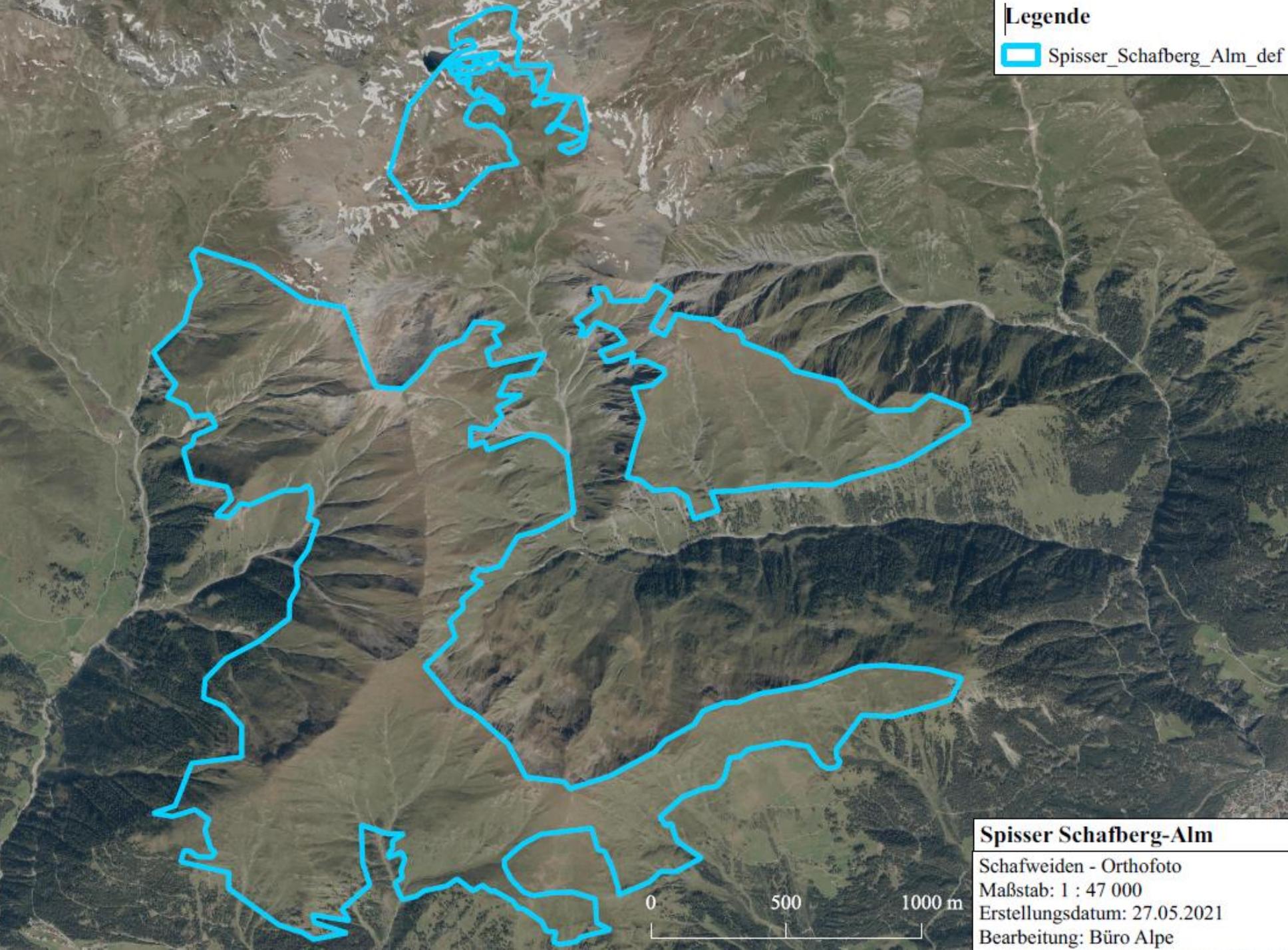
Herausforderungen

- Beträchtlicher Zeitaufwand für alle Beteiligten
- Klärung rechtlicher und förderrelevanter Fragen
- Gründung Almintereessenschaft
- Enger zeitlicher Spielraum für einzelne Themen
- Bewirtschaftungsumstellung, v.a. Weideführung
- Hirtensuche und –anstellung
- Infrastruktur, v.a. fehlende Hirtenhütten



- Tiergesundheit - Zeitgerechte Umsetzung „Konzept Tiergesundheit Schaf-/Ziegenalpung gelenkte Weideführung“ mit den Betrieben und Tierärzten (T-TGD)
- Gespräche mit der örtlichen Jägerschaft
- Abschluss Fördervereinbarung
- Interesse der Presse
- Auftriebsort und Termin – Verschiebungen aufgrund des Wetters
- Verwiegung sämtlicher Schafe mit elektronischen Ohrmarken
- Herausforderung für die Hirten durch die Umstellung auf gelenkte Weideführung
- ...





Legende

 Spisser_Schafberg_Alm_def

Spisser Schafberg-Alm

Schafalm mit rund
800 Schafen

Gesamtfläche:
ca. 1.060 ha

35 Auftreiber

Spisser Schafberg-Alm

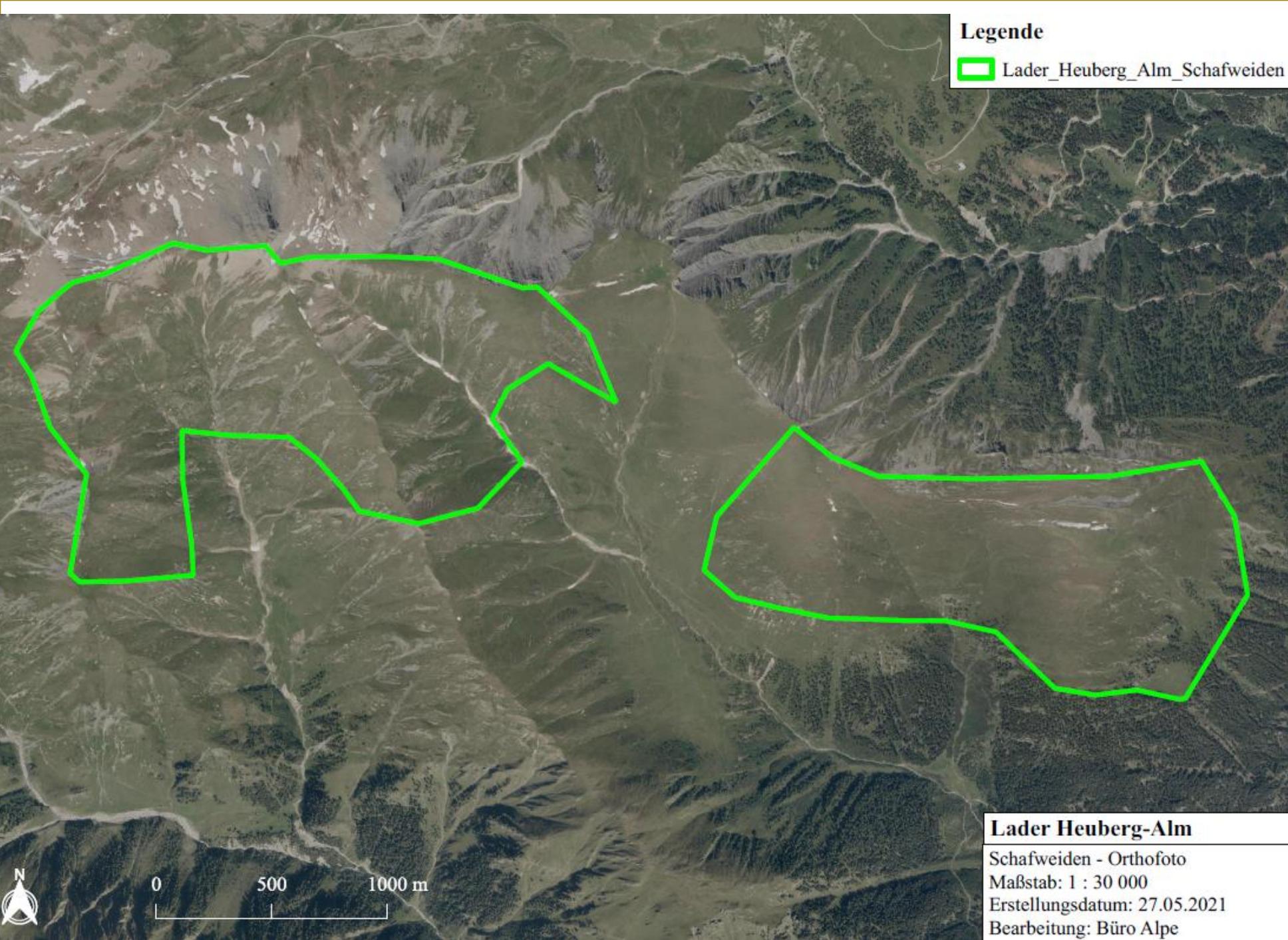
Schafweiden - Orthofoto

Maßstab: 1 : 47 000

Erstellungsdatum: 27.05.2021

Bearbeitung: Büro Alpe





Legende

 Lader_Heuberg_Alm_Schafweiden

Lader-Heuberg-Alm

Gemischte Alm mit rund
500 Schafen und ca.
120 St. Jungvieh.

Gesamtfläche:
ca. 560 ha

25 Auftreiber Schafe

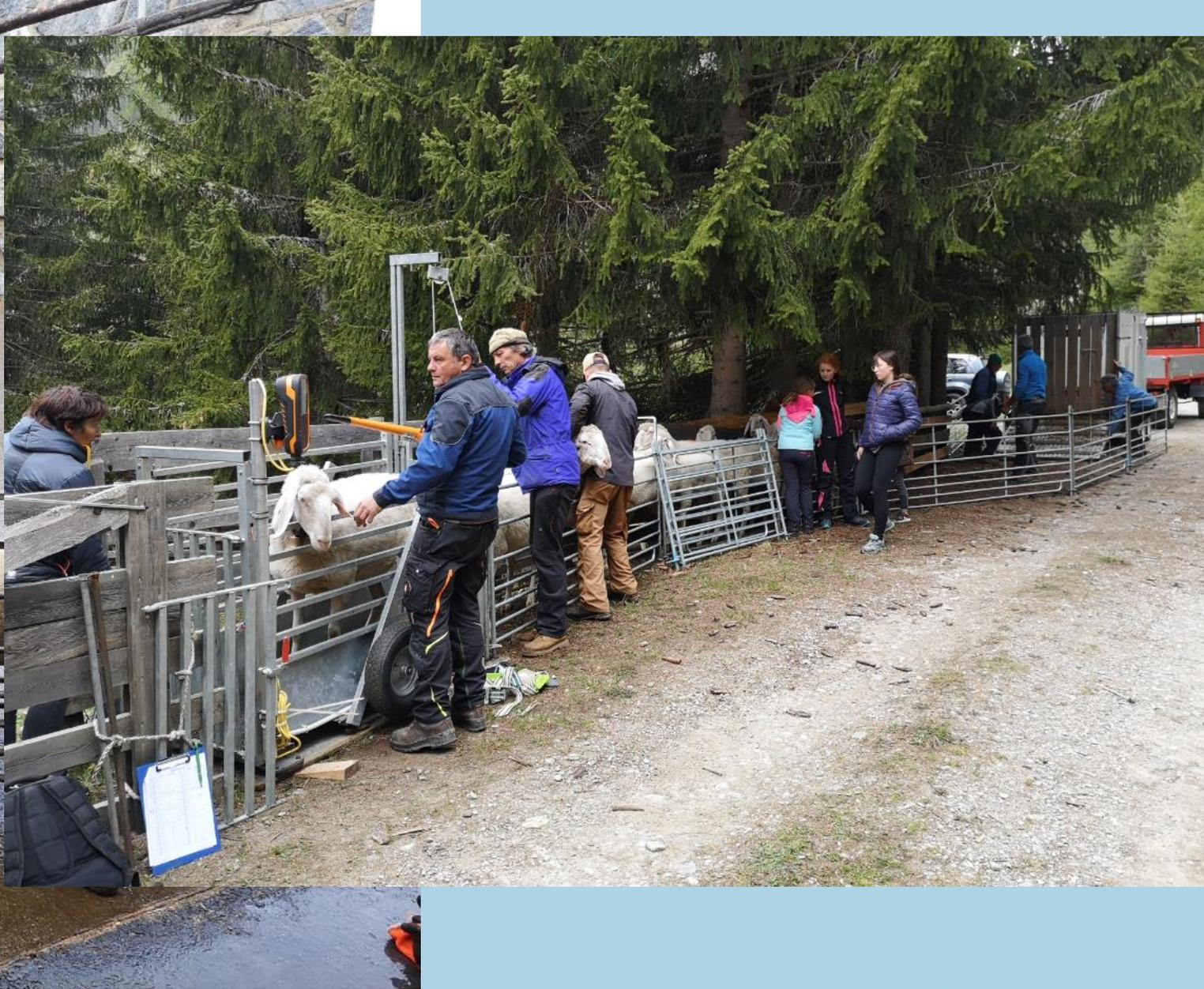
Lader Heuberg-Alm

Schafweiden - Orthofoto
Maßstab: 1 : 30 000
Erstellungsdatum: 27.05.2021
Bearbeitung: Büro Alpe

Wissenschaftliche Projektbegleitung

- Land Tirol in Zusammenarbeit mit HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Büro Alpe, Tiroler TGD, Hartl Consulting und Bonatica
- Tiergesundheit, Gewichtsentwicklung der Schafe: Erfassung sämtlicher Tiere über elektronische Ohrmarken mit Verwiegung beim Almauf- und -abtrieb
- GPS-Tracker für die Analyse des Bewegungsverhaltens der Schafe
- Vegetationskundliche Erhebungen, Erhebungen Futterertrag
- Prozessbegleitung mit Dokumentation der Umstellung, kontinuierliche Almbesuche, Führen eines Almjournalen durch die Hirten
- Erhebung des Aufwandes und der Kosten





Menu

Karte

Geräteleiste

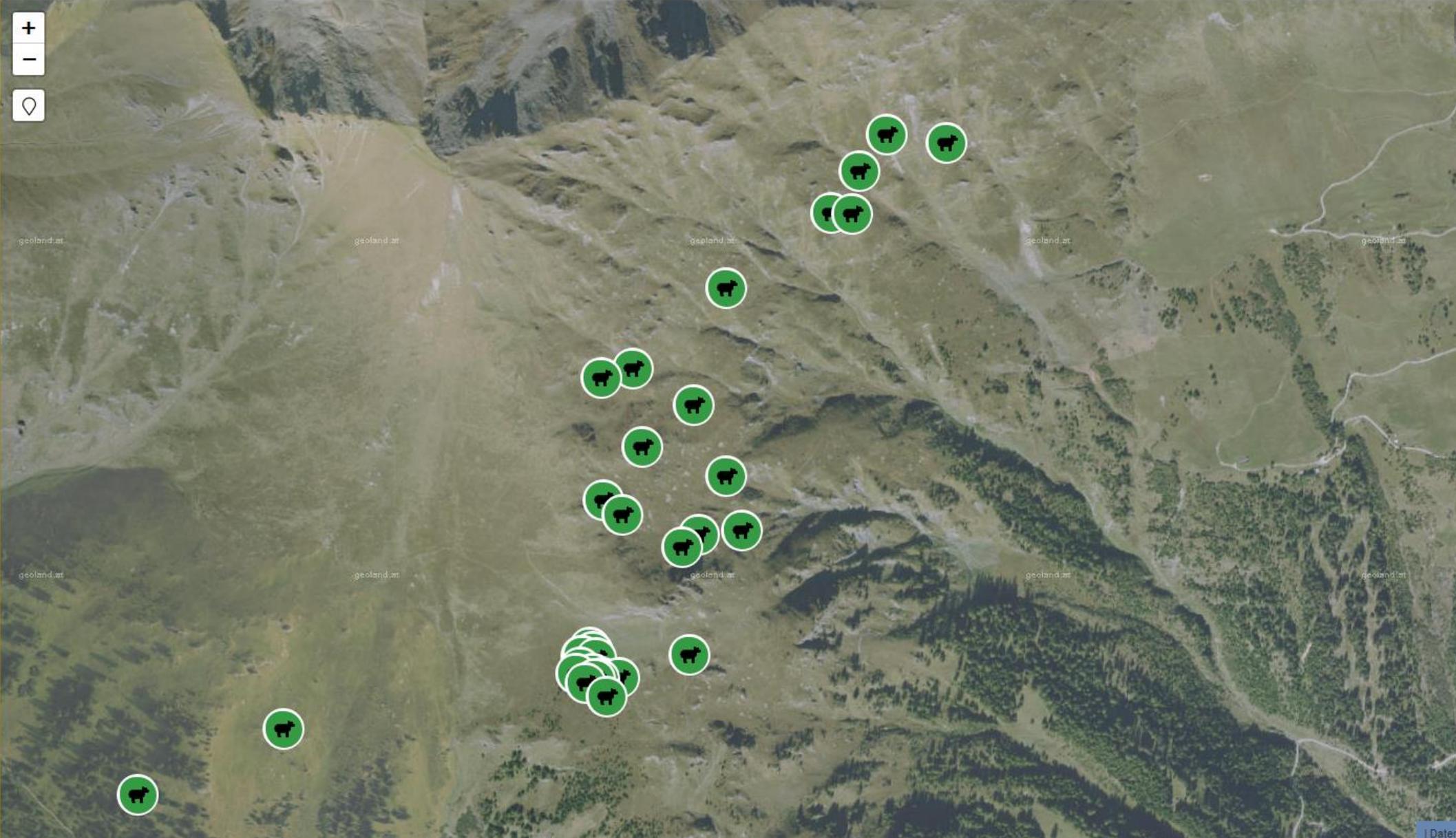
Subscribe

Verwaltung

Gerät

Group

Benutzer





Danke für das Interesse
und die Aufmerksamkeit

www.tirol.gv.at/baer-wolf-luchs